46. Ausgabe: September 2016

Markt Mantel
www.markt-mantel.com

Marktblatt
der Marktgemeinde Mantel

23 Schulanfänger in Mantel

Am Dienstag begann für 23 Mädchen und Buben der „Ernst des Lebens“. An Hand von Mama und Papa marschierten sie mit der Schultasche auf dem Rücken und fantasievollen selbstgebastelten Schultüten zur Grundschule. Sie wurden von Lehrerin Anja Kraus in der ersten Klasse begrüßt und jedes Kind bekam ein Namensschild. Die Kinder lernten das Lied: „Hurra ich bin ein Schuldkind“ das sie später stolz den Eltern vorsingen durften. Fasziniert lauschten die Kinder als die Lehrerin die Geschichte vom „Löwen, der in die Schule geht“ vorlas. Sie machten auch Bekanntschaft mt „Mimi“ der Lesemaus. Während die Kids ihre erste Schulstunde erlebten wurden die Eltern und auch einige Großeltern vom Elternbeirat in der Aula mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Dann gab es natürlich noch das traditionelle „Fotoshooting“ und jeder Schulanfänger war natürlich stolz auf seine Schultüte und wollte sie möglichst gut ins Bild halten. Anja Kraus achtete aber darauf, dass möglichst kein Kindergesicht verdeckt wurde. Mit den Eltern marschierten die Kinder dann noch zum ökumenischen Anfangsgottesdienst in der evangelischen Kirche.

Bericht Eva Seifried

Fenzl Büro für Techn. Kommunikation
Technische Dokumentation
Printmedien, Webseiten, uvm.
Tel: 0961/3882744
info@xlgrafik.de

Wir laden ein zum

Tag der offenen Tür

am Montag,
den 03. Oktober 2016
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Frühschoppen mit Weißwürstl und Brez´n bis 12.00 Uhr – Auftritt der Schuhplattler aus Kirchenthumbach um 10.30 Uhr
ab 12.00 grillen wir für Sie.
ab 13.00 Uhr Kaffee und selbstgebackener Kuchen.
… und die Musik spielt dazu
Kinderbetreuung
Besuchen Sie unsere Straße der fünf Sinne
15.00 Uhr Kurzandacht in der Hauskapelle
die Grafenwöhrer Schnitzer stellen sich vor
Heimbasar
Tombola – jedes Los gewinnt
14.00 und 16.00 Uhr Schauübung der Rettungsdienste
Sanitätshaus Schug

Heimleitung, Mitarbeiter und Bewohner des
BRK Seniorenheimes Hammergmünd
freuen sich über Ihr Kommen.

Prima-Giro-Club - 3D-Event-Kino 2016

Jetzt Eintrittskarten sichern!

Raiffeisenbank Weiden eG
Telefon 0961 405-0 (Mo. - Fr., 8:00 - 18:00 Uhr)

facebook
YouTube
<< rb-weiden.de >>

Bayerisches Rotes Kreuz

SENIOREN-WOHN- & PFLEGEHEIM *Hammergmünd*

Hammerstr. 9
92655 Grafenwöhr

Telefon: 09641/92432-0
Telefax: 09641/92432-18

Martina Günther
Einrichtungsleitung

Erika Lingl
Verwaltung

E-Mail: guenther@ahhammergmuend.brk.de
lingl@ahhammergmuend.brk.de

ISO 9001:2008
QZV

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Altentherapeutin

Holzofenbäckerei Grünbauer

Etzenrichter Str. 7, Mantel – Telefon: 09605/1348

Genießen Sie unser Holzofenbrot

Telefonische Vorbestellung:
09605/1348

- Lange Frischhaltung
- Bekömmlich und gut für die Verdauung
- Mit ganzem, gemahlenem oder auch ohne Gewürz
- Wir backen Dienstag, Freitag und Samstag
- Bitte am Vortag bis 10 Uhr vorbestellen

Herausgeber: Markt Mantel, Etzenrichter Str. 11 - 92708 Mantel, Tel: 09605/9223-0; Umsetzung: Fenzl - Techn. Kommunikation, Ossangerweg 46 - 92708 Mantel, Tel: 09605/925680, info@xlgrafik.de; Druck: Druckerei Stock, 1800 Stk.; Die Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Aufruf zum Mitmachen – Barrierefreier Markt

Das Ziel ist klar: Mantel soll barrierefrei werden. „Das geht natürlich nicht von heute auf morgen, aber auch der längste Weg beginnt mit dem ersten Schritt, und wenn wir uns umsehen, dann sind wir davon auch schon einige gegangen, wenngleich noch ein schönes Stück vor uns liegt“, so Erster Bürgermeister Stephan Oetzinger anlässlich des Auftakttermins zum Konzept „Barrierefreier Markt“. Geboren wurde die Idee dabei in den Sommermonaten durch die Aktion des VdK „Weg mit den Barrieren“. „Dabei war uns klar, dass wir da was machen müssen“, sagt Erhard Kleber, Seniorenbeauftragter der Marktgemeinde Mantel und zugleich Vorsitzender des örtlichen VdK. Gemeinsam mit Oetzinger, dessen Vertreterin Rita Steiner und VdK-Kreischef Josef Rewitzer wurden in kürzester Zeit Unterschriften für das Anliegen des Abbaus von Barrieren im öffentlichen Raum gesammelt. „Barrierefreiheit ist eines der Zukunftsthemen des 21. Jahrhunderts“, erklärt Rathauschef Oetzinger. In der Vergangenheit wurde in Mantel bereits mehrere Projekte meist punktuell umgesetzt. So wurden zahlreiche Bordsteine im Ortsgebiet abgesenkt und ein Aufzug in der Schule eingebaut, der zugleich für die Bibliothek genutzt werden kann. Trotzdem gebe es immer noch Stellen und Gebäude im Markt, die nicht barrierefrei zugänglich seien. Diese ausfindig zu machen, haben sich Kleber, Oetzinger und Steiner zur Aufgabe gemacht und rufen zur Mithilfe auf. „Bürgerinnen und Bürger, die mit offenen Augen durch den Ort gehen, können uns mit Hinweisen auf Barrieren von großer Hilfe sein“, erklärt Steiner. Sei es eine fehlende Rampe an öffentlichen Gebäuden oder ein zu hoher Absatz, all das soll dem Markt bis zum 15. Oktober gemeldet werden, egal ob persönlich, telefonisch, per Mail oder schriftlich. „Unser Ziel ist die Erarbeitung eines gemeinsamen Konzepts, das dann als Handlungsleitfaden für den Markt in den kommenden Jahren dienen soll“, erläutert Oetzinger. „Nicht alle Projekte und Probleme werden wir sofort lösen können, aber wir wollen sie erkennen und uns dann eine entsprechende Agenda schaffen“, so der Bürgermeister weiter. Dabei sei Barrierefreiheit nicht nur ein Thema für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger und solche mit Behinderung. „Auch junge Familien und Kleinkinder sind oft von baulichen Barrieren eingeengt“, ergänzt Kleber. Durch diese Aktion solle die Lebensqualität der Marktgemeinde Mantel sowohl für jüngere als auch ältere Mitmenschen gesteigert werden.

Bericht: Hans Kneißl

25
WERBUNG
im Marktblatt
ab 25,- Euro
Jetzt informieren:
Tel: 09605/925680

Josef Wittmann feiert 70. Geburtstag

Zahlreiche Gratulanten fanden sich zum 70. Geburtstag von Altbürgermeister Josef Wittmann in dessen Garten ein, um dem ehemaligen Gemeindeoberhaupt ihre Aufwartung zu machen. Allen voran Erster Bürgermeister Stephan Oetzinger gratulierte seinem Vorgänger zum runden Geburtstag. „Vor allem wünschen wir Dir viel Gesundheit, und noch viele gemeinsame Jahre im Kreis Deiner Familie,“ beglückwünschte Oetzinger Wittmann im Namen der Anwesenden und der Gratulanten des Marktes. „Im Alter darf das eine oder andere schon zwicken“, meinte der Jubilar bei der Begrüßung verschmitzt. Im extra aufgestellten Zelt empfing Wittmann gemeinsam mit seiner Familie Vertreter zahlreicher Vereine und Verbände des Ortes, so der CSU, der Jungen Union, des Siedlerbundes, des OWV, des Heimat- und Trachtenvereins, des Imkervereins, des Kegelklubs „Alle Neune“, des FC Bayernstammtisch, der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft, des Männergesangvereins, des Rauchklubs und der Kolpingsfamilie. Wittmann, der am 31. August 1946 auf dem elterlichen Bauernhof in Ottenrieth das Licht der Welt erblickte, baute vor über 40 Jahren mit seiner 2002 verstorbenen Frau Inge sein Eigenheim im Schützenweg in Mantel. Von 1984 bis 1986 war er Marktgemeinderat, von 1986 bis zu seiner Wahl zum Ersten Bürgermeister 1996 war er als Kassenverwalter der Marktgemeinde beschäftigt. in seiner Amtszeit konnten dabei zahlreiche Projekte wie das Baugebiet Winteräcker, die Schaffung des Gewerbegebiets Luderhäusl oder die Sanierung der Schule angepackt werden. Zudem leitete Wittmann von 2000 bis 2012 den Wasserzweckverband Mantel-Weiherhammer und war stellvertretender Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes für die gemeinsame Kläranlage. Daneben war der gebürtige Ottenriether 18 Jahre Mitglied des Kreistages und zudem ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht Regensburg. Im Vereinsleben des Marktes ist Wittmann nach wie vor eine wichtige Größe. So steht er seit über 35 Jahren als Vorsitzender an der Spitze der Siedlergemeinschaft Mantel. Von 1996 bis 2015 amtierte er als Vorstand des Rauchklubs sowie von 1996 bis 2006 als Chef des örtlichen Vereinskartells. Sein politisches wie ehrenamtliches Engagement wurde bereits vielfach gewürdigt. So durch die Verleihung der kommunalen Verdienstmedaille in Bronze im Jahr 2013, der Ehrenamtsurkunde des Marktes Mantel im Jahr 2014 sowie der Bürgermedaille der Marktgemeinde im Juli diesen Jahres.

Bericht: Hans Kneißl

Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke zu meinem
70. Geburtstag
bedanke ich mich recht herzlich.
Josef Wittmann

Raiffeisenbank ist die „BESTE BANK in Weiden“

von links: Michael Hösl (Geschäftsstellenleiter Hauptstelle Weiden), Mario Bscherer (Bereichsleiter Privatkunden), Waltraud Schätzler (Teamleiterin Telefonischer Kundenservice), Hermann Ott (Vorstandssprecher), Tobias Hero (Privatkundenberater), Reinhold Bauer (Privatkundenbetreuer), Kai Fürderer (Fachbeirat der Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH), Bernhard Wolf (Vorstand), Sieglinde Joisten (Zentrales Vertriebsmanagement), Markus Dobmeier (Bereichsleiter Zentrales Vertriebsmanagement).

Die Raiffeisenbank Weiden wurde von der Gesellschaft für Qualitätsprüfung, kurz GfQ, im Rahmen des City Contest 2016, einem DIN-Finanztest, als BESTE BANK in Weiden ausgezeichnet. In den Wertungskategorien Gesprächsanbahnung, Nachbetreuung, Atmosphäre/Interaktion, Bedarfsana-lyse und Empfehlung erreichte das Institut eine Gesamtnote von 1,7. Die Raiffeisenbank Weiden eG ist somit nicht nur „beste Bank in Weiden“, sondern gleichzeitig auch „beste Bank in Bayern“. Insgesamt wurden in Weiden sechs Banken unter die Lupe genommen. Auf den weiteren Plätzen folgen die Commerzbank (2,3), die Volksbank Nordoberpfalz (2,4), die Sparkasse Oberpfalz Nord (2,8), die HypoVereinsbank (3,2) und die Postbank (3,3). „Das Ergebnis zugunsten der Raiffeisenbank Weiden war eindeutig. Das Institut setzt den Beratungs-prozess für Neukunden aktuell am besten um“, lobt Kai Fürderer, Fachbeirat der GfQ. Sein Team führ-te erst- und einmalig in Deutschland einen Bankentest durch, der sich nicht nur an den Leitgedanken des Verbraucherschutzes orientiert, sondern auch am politischen Willen, die Beratungsqualität in der Finanzberatung nachhaltig zu verbessern. „Besonders beeindruckend ist, dass die Raiffeisenbank Weiden das drittbeste Ergebnis bundesweit erzielte“, so Fürderer. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können auf dieses Ergebnis sehr stolz sein“, fasste Vor-standssprecher Hermann Ott in seiner Dankesrede zusammen. Im 1. Halbjahr gewann die Raiffeisen-bank 980 neue Kunden, bei denen Lohn, Gehalt oder Rente eingehen. „Das ist ein Rekordzuwachs!“, freut sich Ott. „Der große Saal unserer Max-Reger-Halle wäre mit diesen Kunden bis auf den letzten Platz gefüllt - ein ganzer Saal mit Raiffeisen-Fans!“

Und Raiffeisenkunden haben`s gut: Für sie stehen in den Bereichen Altersversorgung, Privat- und Fir-menkunden, Zahlungsverkehr, Wertpapiere, Versicherungen, Immobilien, Bausparen, Vorsorge- und Anlageberatung, Erb- und Nachfolgeplanung sowie Vermögensbetreuung Spezialisten bereit. Dies spiegelt sich seit vielen Jahren auch in der Kundenzufriedenheit wieder: Von den nun rund 38.000 Kunden sind bereits über 20.000 Teilhaber des Instituts. „Für diesen großartigen Zuspruch und den Vertrauensvorschuss sind wir dankbar. Wir werden uns aufs Äußerste anstrengen, um dieses Ver-trauen zu rechtfertigen und dem Titel „BESTE BANK in Weiden“ weiterhin gerecht zu werden“, so Ott.

Pressemitteilung der Raiffeisenbank Weiden

Fahrt der SPD-Reisefreunde an den Lago Maggiore

Die diesjährige Sommerreise führte die SPD Reisefreunde sechs Tage lang an den Lago Maggiore und die traumhafte Umgebung. Die Manteler waren vor allem vom Ausflug zu den drei borromäischen Inseln begeistert. Die Reiseleiterin faszinierte mit ihrem Wissen über die Pflanzenvielfalt, besonders auf der Isola Bella. Eine Zugfahrt am nächsten Tag von Domodossola mit der Centovalli-Bahn durch die malerischen Täler des italienischen Valle Vigezo nach Locarno, war sehr beeindruckend. Nach einem Aufenthalt in der schweizerischen Stadt Locarno die berühmt ist für ihre Filmfestspiele, die an diesem Abend stadtfanden, ging es mit dem Schiff zurück nach Stresa. Die Schiffahrt auf dem Lago Maggiore war Augenschmaus und Erholung gleichzeitig. Auch die Metropolstadt Mailand stand auf dem Besichtigungsprogramm. Interessant war die Führung für die Reisegruppe auf dem berühmten Friedhof mit seinen imposanten Grabmählern. Die SPD-Gruppe konnte auf den Grabsteinen die Namen so berühmter und reichen Mailänder Familien wie Ramazotti und Branka lesen, deren verstorbene Familienmitglieder dort bestattet sind. In der Freien Zeit konnte jeder Reiseteilnehmer Mailand auf eigene Faust erkunden. Die Damen waren natürlich heiß aufs „shoppen“ in der Einkaufsmeile und so mancher Geldbeutel oder die Kreditkarte wurde geplündert und das Reisebudget schrumpfte erheblich. Der letzte Tag vor der Rückreise verlief in Stresa geruhsam. Die Reisenden nutzen die Gelegenheit um in den Geschäften Andenken einzukaufen. Alle bestätigten den Organisatorinnen Traudl Ucles und Andrea Bertelshofer den Erfolg der Fahrt und dass der Lago Maggiore zu einer der schönsten Gegenden gehört.

Bericht: Eva Seifried

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Ortsverband Mantel

ZOIGLNACHMITTAG

Der VdK Ortsverband Mantel lädt am Samstag, den 8. Oktober ab 16 Uhr zum Zoigl-Nachmittag in das Gasthaus "Hauptmann" (Janner) ein.

Es gibt Brotzeiten und dazu Zoigl von der Brauerei Scherdel. Die Stimmung kommt nicht zu kurz.

Alle VdK-Mitglieder und auch Nichtmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Fischerfreunde haben Gäste an der Angel

Glück mit dem Wetter hatten die Fischerfreunde Mantel am Sonntag beim Fischerfest im katholischen Pfarrgarten. Einiger Wehrmutstropfen – die angekündigte Schlechtwetterfront traf um 18 Uhr in Mantel ein, leider etwas zu früh. Aber die Veranstalter hatten mit Festzelt und überdachten Sitzgelegenheiten sowohl für die Sonne als auch für den Regen vorgesorgt. Mit einem zünftigen Frühschoppen begann das Fest. Zur Mittageszeit strömten die Gäste nur so zum Festplatz und die Weidener Straße war weiträumig zugeparkt und auch viele Radler machten bei den Fischern Station. Aus der kalten Küche wurden Geräucherte Forelle mit Brot, Fisch- und Lachssemmeln sowie Käse und Brezen serviert. Längst kein Geheimtipp mehr ist der überbackene Zander und die Helfer an der Fritteuse kamen beim Ausbacken der Karpfenfilets mächtig ins Schwitzen. Heiß war es auch für die Mannen am Makrelengrill. Die Makrelen werden mit einer speziellen Kräutermischung gewürzt. Die Zusammensetzung ist ein gut gehütetes Geheimnis der Vereinsmitglieder. Würzige Fischpflanzerl und Tintenfischringe mit Knoblauchsoße rundeten das Angebot ab. Bei den Kindern waren vor allem Pommes und Bratwürste gefragt. Fleißige Bedienungen sorgten dafür dass niemand lange Durst leiden musste und sie versorgten die Gäste mit frisch gezapftem kühlem Bier, Radler oder auch mit Erfrischungsgetränken. Viele Gäste bestätigten dass sie von den vielen Sommerfesten Steaks und Bratwürste einfach „über" haben und dass sie sich jedes Jahr auf die Fischspezialitäten freuen. Zum Kaffee stand ein reichhaltiges Tortenbüfett bereit und am Abend strömten die Gäste nochmal zum Festplatz. Zur Mittags- und Abendessenszeit war „Schlange stehen" angesagt um an die Spezialitäten zu kommen, aber die Helfer waren flink und niemand musste lange Hunger leiden. Sebastian Freller, Vorsitzender der Fischerfreunde Mantel hat mit seiner Mannschaft schon Routine bei der Organisation. Diese beginnt schon Wochen vorher. Beim Hegefischen werden die Fische gefangen die dann die Basis für die Fischpflanzerl bilden. Auch das Vorbereiten der 240 Makrelen machte jede Menge Arbeit. Die Kinder konnten sich auf der Minigolfanlage der Kolpingsfamilie austoben und für musikalische Umrahmung sorgte DJ Tom mit seiner Anlage.

Bericht: Eva Seifried

Veranstaltungen

07.10. SPD - Preisschafkopf beim Hauptmann, Einlass 19:00 Uhr
15./16.10. ASF/SPD Frauen - Musical -Fahrt nach Bochum mit Übernachtung
08.10. Mutter-Kind-Gruppe, FWG - Herbst/Winter - Basar
10.10. FU - Treffen der Vereine zur Planung des Weihnachtsmarktes
23.10. FWG - Kirchweihkuchen und Küchlverkauf am Festplatz

SPD-Preisschafkopf

Am 7. Oktober lädt die SPD um 20 Uhr ins Gasthaus „Hauptmann" zum Preisschafkopf ein. Einlass ist 19 Uhr. Erster Preis 150 Euro, zweiter Preis 100 Euro, dritter Preis 50 Euro. Die Startgebühr beträgt sieben Euro.

Bericht: Eva Seifried

25
WERBUNG
im Marktblatt
ab 25,- Euro
Jetzt informieren:
Tel: 09605/925680

Sieger beim Ballon-Wettfliegen ausgezeichnet

Beim Bürgerfest wurden die Gewinner des letztjährigen Luftballon-Wettfliegens der Kolpingsfamilie ausgezeichnet. Vorsitzender Georg Schlehuber nahm die Preisverleihung mit Kartellvorsitzendem Richard Kammerer und Bürgermeister Stephan Oetzinger vor. Die Gewinner bekamen Gutscheine für die TSG-Gaststätte, die der Wirt gespendet hatte. Platz eins ging an Michaela Stahl, ihr Ballon war 78,9 Kilometer weit bis Mainleus geflogen, gefolgt von Josef Fenzl, seiner landete 62,6 Kilometer weit weg in Wilhelmstal, Platz drei ging an Theresa Neubauer mit 46,3 Kilometern und Landung in Weidenberg. Der Ballon von Katrin Ermer landete nach 44,7 Kilometern in Weidenberg, Paula Bocks Ballon wurde nach 42,5 Kilometern in Speichersdorf gefunden und der ihres Cousins Moritz Pöll landete nach 31,2 Kilometern in Kemnath. In den Vorjahren waren die Luftballons immer nach Osten nach Tschechien geflogen. 2015 wurden sie aber vom Wind in eine ganz andere Richtung getrieben.

Bericht: Eva Seifried

Marktblatt

Erscheinungstermine:
29.10.2016 - Oktober
26.11.2016 - November
17.12.2016 - Dezember

25-jähriges Bestehen der Eltern-Kind-Gruppen

Einen gemütlichen Jubiläumsnachmittag begingen am Sonntag, 4.9. die Eltern-Kindgruppen die von 14 Uhr bis 17 Uhr ihr 25-jähriges Bestehen in der alten Schule mit einem Tag der Offenen Tür feierten. Begeistert waren die Kinder gleich vom Kinderkarussell im Hof der Mehrzweckhalle und in der Aula begrüßte sie eine professionelle Künstlerin die den Kindern fantasievolle Masken ins Gesicht zauberte. Vor den Gruppenräumen war dann das „Cafe“ aufgebaut und das Tortenangebot ließ keine Wünsche offen. Die Gäste konnten die Gruppenräume besichtigen. Claudia Bertelshofer, welche die Gruppen seit 15 Jahren leitet freute sich über ein Geschenk von der Katholischen Erwachsenenbildung das Hans Bräuer ihr überreichte. Glückwünsche und eine Spende gab es auch durch Richard Kammerer vom Vereinskartell und auch Friedrich Janner von den Freien Wählern, die zusammen mit den Eltern-Kind-Gruppen zweimal im Jahr den Kinderbasar abhalten brachte riesige Stofftiere und eine Geldspende mit. Bürgermeister Stephan Oetzinger erklärte dass der Markt Mantel froh ist, diese Einrichtung im Ort zu haben. Nach der Sanierung des Gemeindezentrums „Alte Schule“ wird sich der Markt bemühen dass die Eltern-Kind-Gruppen auch wieder Gruppenräume zur Verfügung gegstellet bekommen. Auch Oetzinger übergab eine Spende. Zweite Bürgermeisterin Rita Steiner war ebenfalls von den Gruppenräumen begeistert. Ab September sind in der Montags- und Dienstagsgruppe wieder Plätze frei, auch Omas mit Enkeln sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Claudia Bertelshofer, Telefon 09605/2562.

Bericht: Eva Seifried

Hortkinder besuchten Christoph 80

Die Hortkinder besuchten am 7.9.16 die Rettungsstation des Christoph 80. Dabei waren 30 Kinder. Der Pilot, Notarzt und Rettungsassistent nahmen sich sehr viel Zeit um alle Fragen der Kinder zu beantworten. Gleich zu Beginn wurde ein Gruppenfoto mit Christoph80 und den Kindern gemacht, und für den „Ernstfall eines Einsatzes“ (was müssen wir tun, wenn der Hubschrauber startet...) geprobt.

Bericht: Eva Seifried

Atempause für die Seele

Die Atempause für die Seele fand am 7. September in St. Moritz statt. Sie wurde von Petra Wiesend und Rita Bayer gestaltet. Thema war: „Lass das Leben gut zu dir sein“. Die Texte handelten von „sommerlichen Zeiten“ im Leben und „erholsamen Augenblicken“. Es gab auch den Tipp loszulassen und die verkrampften Hände zu öffnen um die „Freiheit“ zu empfangen. Jeder Besucher bekam zu Beginn der Atempause eine Rose. „Atme die Schönheit deiner Rose ein, ertaste sie mit deinen Fingern“ waren Ratschläge von Bayer und Wiesend. „Die Rose ist ein Symbol für den Menschen, verletzend und zärtlich, scharfkantig und voller Ausstrahlung. „Mögest du für eine Weile alles um dich herum vergessen können um dich in deinen Träumen zu verlieren. Zwischen den meditativen Texten und Stille sorgte die Veh-Harfengruppe für die passenden Klänge.

Bericht: Eva Seifried

Pizza Heimservice
SEDAN
Weiherhammer

Telefon:
09605/924449

Hubertusstr. 40
Weiherhammer

Abhol-/Lieferzeiten:

Dienstag - Donnerstag:	11:00 - 13:00 und 16:30 - 22 Uhr
Freitag + Samstag:	16:30 - 22:00 Uhr
Sonntag + Feiertag:	16:30 - 21:00 Uhr

Jetzt unverbindlich informieren!
Strom und Gas zu teuer?
Die clevere Alternative
Wir bieten eine kostenlose Energiepreis - Analyse
Folgen Sie uns auf Facebook: Energie-Weiden
Info@energie-weiden.de
Energievermittlung Krauß Martina
Waldstraße 6, 92708 Mantel,Tel.:09605-924862

TSG-Kleinfeldspieler suchen neue Herausforderung

Kaum sind die Kleinfeld-Wettkämpfe mit dem Medencup 2016, Endspiel der Oberpfalzmeister des Kleinfeldwettbewerbs,die Stadtmeisterschaft Weiden und dieOffenen Landkreismeisterschaften Neustadt/WN um den Sparkassen-Cup 2016auf der Tennisanlage der TSG Mantel-Weiherhammer vorbei, sind unsere Kleinfeldspieler (männlich U9) auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Finden konnte man diese in der Altersklasse männlich U10 (Midcourt), wo eine Ausschreibung zum „31. Heidecker Jüngstenturnier und 4. Jugend Cup“ in den Fokus rückte. Ein paar Telefonanrufe später haben sich unser Spieler Simon Döllinger, Andreas und Patrick Nickolai kurzum für das Turnier angemeldet. Am 3./4. August wurde das Turnier auf der Tennisanlage des TSV Heideck (Liebenstädter Straße 6, 91180 Heideck) ausgespielt. Begonnen wurde der Turniermodus im Viertelfinale, da sich acht Spieler für dieses Turnier angemeldet haben. Im ersten Spiel am 3. August um 9 Uhr traf Simon Döllinger auf Fabian Knorr (ESV Flügelrad Nürnberg). Simon hatte ein leichtes Spiel, da der Gegner nicht angetreten ist und qualifizierte sich kampflos für das Halbfinale. Im zweiten Spiel standen sich Andreas Nickolai und der an Nummer zwei gesetzte Noah Heidemann (TC RW Hilpoltstein) gegenüber. In einem packenden und faszinierenden Spiel über insgesamt 90 Minuten konnte Andreas den ersten Satz im Tiebreak (8:6 Punkte) mit 5:4 Spielen für sich entscheiden. Der zweite Satz ging mit 2:4 Spielen an seinen Gegner. Einstand nach Sätzen, der Match-Tiebreak (bis 10 Punkte) musste die Entscheidung bringen!Auch hier schenkten sich die beiden Spieler nichts, dass glücklicher Händchen hatte Noah, der mit 14:12 Punkten diesen Match-Tiebreak hauchdünn für sich entscheiden und das Match gewinnen konnte. Die dritte Partie wurde zwischen Patrick Nickolai und Lennox Louis Mohr (TC Georgensgmünd) ausgetragen. Hier konnte sich Patrick klar mit 4:0Spielen und 4:1Spielen gegen seinen Gegner durchsetzen. Im folgenden Halbfinale musste Simon Döllinger gegenNoah Heidemann (TC RW Hilpoltstein) antreten. Simon konnte mit einer soliden Leistung seinen Gegner mit 4:1 Spielen und 4:1Spielen besiegen und sich für das am Folgetag - 4. August - auszutragende Finale qualifizieren. Patrick Nickolai musste im zweiten Halbfinale gegen den an Nummer eins gesetzten Liam Mosandl (TC RW Hilpoltstein) antreten. Nach einer schnellen Führung des Turnierfavoriten mit 3:0 Spielen verletzte sich Patrick am rechten Knie und konnte das Match nicht beenden. Auch das Spiel um den 3. Platz, was ebenfalls am 4. August stattfinden sollte konnte Patrick daher nicht spielen und musste sich kampflos mit dem 4. Platz begnügen. Das am 4. August ausgetragene Finale zwischen den Turnierfavoriten Liam Mosandl und Simon Döllinger endete auf dem Papier mit einem klaren 4:0 und 4:0. In Wirklichkeit waren die Spiele jedoch immer ganz eng. Das nötige Quäntchen Glück konnte hauptsächlich Liam für sich verbuchen und den Turniererfolg feiern. Fazit: Zwar konnten unsere Spieler nicht ganz oben auf dem Treppchen stehen, aber mit den auf dem Tennisplatz gezeigten Leistungen und der geschlossenen Mannschaftsleistung hinterließen die einzelnen Spieler bei der Konkurrenz und dem Turnierveranstalter überregional einen sehr guten, leistungsstarken Eindruck. Die TSG Mantel-Weiherhammer kann sich bei den von Lena Widmann trainierten Spielern auf eine gute, fundierte, taktisch und technisch anspruchsvolle Spielerausbildung verlassen. Alle Spieler hatten mindestens einen schönen Turniertag und konnten wichtige Erfahrungen und Eindrücke für ihren weiteren Weg sammeln. Die nächsten Turniere wurden an diesem Tag auch schon geplant, besprochen und ins Auge gefasst.

Bericht: Eva Seifried

JU macht bei Aktion „Vorsicht Schulkinder“ mit

Mit der Plakataktion „Vorsicht Schulkinder“ beteiligt sich der Ortsverband der Jungen Union Mantel wieder an der bayernweiten Aktion des JU Landesverbandes. „Wie alle Jahre wollen wir Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer wieder auf den Schulbeginn und die Schülerinnen und Schüler hinweisen,“ sagt JU-Ortsvorsitzender Christoph Müller. Gerade die ABC-Schützen bräuchten in den ersten Tagen besondere Aufmerksamkeit, da sie den Verkehr und den Weg in die Schule noch nicht gewohnt seien. Auch Erster Bürgermeister Stephan Oetzinger, zugleich stellvertretender Landesvorsitzender der Jungen Union betont die Wichtigkeit dieser Maßnahme: „Wir wollen damit sensibilisieren, um zu mehr Rücksicht im Straßenverkehr zu erreichen.“

Bericht: Eva Seifried

MF Dental

Der **Zahnarzt**ausstatter

Shop: www.mf-dental.de

Lerchenstr. 10
92708 Mantel

Telefon: 09605/924520
Telefax: 09605/924521

Übung bei der Fa. Kraus

Angenommen wurde ein Brand im Lager. Eine Vermisste Person wurde mittels Atemschutztrupp gerettet. Die Löschwasserversorgung wurde von den angrenzenden Hydranten entnommen und aufgebaut. Wichtig bei dieser Übung war die Örtlichkeiten kennen zu lernen um im Ernstfall schnell und besonnen reagieren zu können. Die Familie Kraus war von der Leistungsbereitschaft der Wehr angetan und lud nach dieser Übung die Wehrfrauen und Männer zu einer Brotzeit ein.

Bericht: Eva Seifried

Wasserschlacht der Feuerwehr für die Ferienkinder

Auch in diesem Jahr organisierte die Manteler Feuerwehr eine Wasserschlacht auf dem alten Festplatz an der Haidenaab im Rahmen des Manteler Ferienprogrammes. Kinder und Jugendliche konnten bei herrlichem Sommerwetter das kühle Wasser der Haidenaab genießen. Riesigen Spass machte es den Kindern unter den aufgebauten Wasserfontänen durchzulaufen. Außerdem wurden mehrere C-Schläuche an der Pumpe angeschlossen und jeder Junge und jedes Mädchen durfte nach Herzenslust mal spritzen, bevorzugt wurden die anderen Teilnehmer am Ferenprogramm dann richtig „nass“ gemacht. Auch die Erwachsenen blieben nicht verschont. Für die Kinder gab es als Stärkung noch Getränke und Eis.

Bericht: Eva Seifried

Physiotherapie Götz

Tel. 6 69 60 01
www.therapiegoetz.de

Schulanger 3 - 92708 Mantel

SPD – Sommerfest für Mitglieder und Gäste

Sonnenschein und gute Laune hatten die SPD-Mitglieder zu ihrem Sommerfest in Überfluss. Der idyllische Garten von Peter und Heidi Servus lud mit seinen schattigen Plätzen geradezu zum geselligen Beisammensein ein. Mit selbst gebackenen Kuchen und eigenen Salaten hatten sich die Mitglieder wieder bestens versorgt. Das absolute Highlight waren die von Peter Servus nach „Amerikanischer Art“ frittierten Truthähne. Nicht nur die Männer, sondern auch die Frauen waren absolut begeistert von der Zubereitung und dem unvergleichlichem guten Geschmack des Truthahnfleisches. Ein rundum gelungenes Fest, bei dem sich alle einig waren, dass der Truthahn nächstes Jahr wieder auf der Wunschliste steht. Von allen Gästen ein Dank an Heidi und Peter Servus, die wieder hervorragende Gastgeber waren.

Bericht: Eva Seifried

Meisterbetrieb

FRANK NATURSTEIN

KREATIONEN IN STEIN

- Grabsteine
- Steinmetzarbeiten
- Treppen/Bodenbeläge
- Natursteine für Haus & Garten

Weinstraße 40
92708 Mantel

Telefon: 09605 - 922926
Telefax: 09605 - 922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.frank-naturstein.de

Kinderturnen

Seit dem 14. September heißt es mittwochs wieder pünktlich um 16 Uhr „Hallo Hallo schön das du da bist“ und gleich im Anschluss warten die Kleinsten der TSG Turnabteilung auf das Mitmachlied „Theo Theo“.

Die langen Ferien sind überstanden und nun kann wieder nach Lust und Laune zusammen mit Mama, Papa aber auch Oma und Opa geturnt und getobt werden. Die letzte Stunde vor den Ferien wurde wieder mit einem Picknick begangen. Natürlich durften auch Schwungtuchspiele und Fahrten mit dem Rollbrett nicht fehlen.

Wer Lust und Laune hat kann gerne jederzeit zur Turnstunde jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle der neuen Schule vorbeikommen. Die Kinder sollten Laufen können und Spaß an der Bewegung in der Gruppe haben. Mama, Papa, Oma, Opa und Kind sollten rutschfeste Socken oder Hallenschuhe tragen. Wir freuen uns auf euch!

Bericht: Tanja Gollwitzer und Verena Tafelmeier

Entenrennen immer noch beliebt

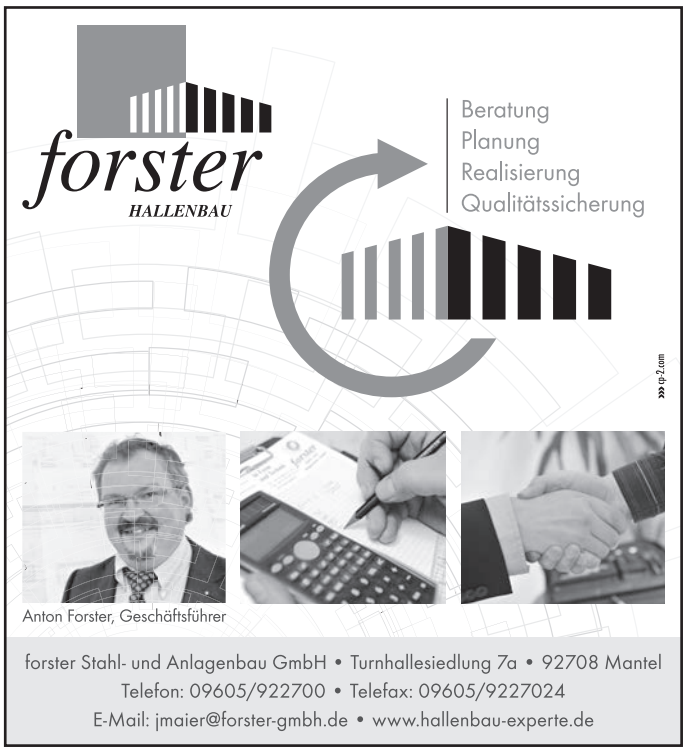
Am Samstag vor dem Bürgerfest ist schon seit vielen Jahren das „Entenrennen“, veranstaltet von den Freien Wählern auf der Haidenaab Tradition. Organisiert wird es von Petra Franke mit ihrem Team. Das Wetter war ideal und die Kinder und Eltern wurden erst mit Wurstsemmeln, Getränken und die Eltern auch mit Kaffee bewirtet, auch Kuchen gab es für alle. Dann durfte sich jedes der 34 Buben und Mädchen seine „Rennente“ mit Startnummer aussuchen. Es blieb noch etwas Zeit, um auf dem Spielplatz zu toben. Dann setzte sich die Truppe mit Petra Franke in Bewegung, alle wollten mithelfen die Wanne mit den Plastikentchen zu tragen. Als erstes wurde die große „Entenmama“ ins Wasser gesetzt. Die Kinder äußerten vehement den Wunsch dass im nächsten Jahr auch ein „Entenpapa“ dabei ist, Petra wird versuchen, den Wunsch zu erfüllen. Dann folgten die 34 Entchen mit den Startnummern. An der Ziellinie warteten die Kinder dann hinter einer Absperrung gespannt, bis die Entchen in Sicht waren und sie wurden mit Begeisterungsrufen empfangen. Timo Dobner watete hinterher und sorgte dafür, dass keines im Ufergebüsch hängenblieb. An der Ziellinie fischten Hans Reil und Michael Franke die Tiere aus dem Wasser und sagten die Nummern an. Die Freien Wähler hatten einen Geschenketisch aufgebaut mit Buntstiften, Lego, Rucksäcken Bällen und vielem mehr und in der Reihenfolge wie die Enten das Ziel erreichten, durften sich die Kinder dann schöne Preise aussuchen. Als erste ging die Ente Nummer 62 vom dreijährigen Erik Baiting ins Ziel gefolgt von der Nummer fünf von Maximilian Mühlbauer (5) und Platz drei belegte die Ente Nummer zwei von Franz Birner (13).

Bericht: Eva Seifried

Ferienprogramm der Reservisten

Gutes Wetter hatte im August die Reservistenkameradschaft am Baggerweiher beim Ferienprogramm. Auf dem Badeplatz tummelten sich die Kinder und vergnügten sich mit der Kübelspritze oder sie tobten im seichten Wasser herum. Den größten Spaß hatten sie natürlich bei den Schlauchbootfahrten über den Weiher. Die Reservistenkameradschaft mit Andreas Fellner an der Spitze, der den Nachmittag mit seinem Team organisiert hatte, achtete peinlich genau darauf, dass jedes Kind eine Schwimmweste in passender Größe anlegte bevor es ins Boot stieg. Dann ging die fröhliche Ruderpartie übers Wasser los und die Kinder erlebten die Natur aus einer ganz anderen Perspektive. Der Aufenthalt auf dem Wasser machte hungrig und so waren dann die Bratwürste die Reinhold Deglmann grillte heiß begehrt oder auch Süßigkeiten und Erfrischungsgetränke.

Bericht: Eva Seifried



35. Manteler Bürgerfest wieder ein voller Erfolg

Nach dunklen Wolken am frühen Morgen zeigte sich in Mantel pünktlich um 10 Uhr beim Bieranstich des 35. Bürgerfestes die Sonne über dem Marktplatz. Die Geschwister Baier erfreuten zum Frühschoppen mit bodenständiger Volksmusik. Gleich ein zweifaches Jubiläum konnte in Mantel am Sonntag gefeiert werden. Es war das 35. Bürgerfest das über die Bühne ging und wie Altbürgermeister Josef Wittmann wusste, das zehnte das unter Regie von Richard Kammerer lief. Das war diesem selbst nicht einmal bewusst dass es schon wieder zehn Jahre sind wo er an der Spitze des Vereinskartells steht. Mit nur zwei Schlägen zapfte Bürgermeister Stephan Oetzinger das erste Fass Festbier an und der gesamte Kartellvorstand stieß auf ein erfolgreiches 35. Bürgerfest an. Am Stand der Siedlerfrauen bildete sich gleich eine Schlange denn die Damen servierten die Weißwürste mit Brezen. Kartellvorsitzender Richard Kammerer freute sich dass am Sonntag sich so viele Vereine wie noch nie am Bürgerfest beteiligten. Helfer aus 41 Vereinen waren eingebunden, hatten Tische und Bänke aufgestellt, Bühne aufgebaut, schenkten aus, brutzelten Spezialitäten oder sorgten in irgend einer Form für Belustigung und Unterhaltung. Bürgermeister Stephan Oetzinger danke allen Helfern die teilweise schon seit Samstag früh werkelten. Um schönes Wetter habe er sich diesmal ganz persönlich gekümmert. „Ich habe in meinem Urlaub dreimal in Altötting die Gnadenkapelle umrundet und habe für schönes Wetter gebeten“, so der Rathauschef. Ein kleiner Regenguss am Nachmittag störte die Feierlaune wenig und danach strömten die Besucher nur so zum Marktplatz so dass bald kein freier Platz mehr zu finden war. Das Bürgerfest war aber zu allen Tageszeiten bestens besucht. Ortsbäuerin und Mitglied im Kartellvorstand Monika König erzählte dass sie noch nie einen so gut besuchten Frühschoppen erlebt habe und auch zur Mittagszeit war der Festplatz schon bestens besetzt. Lange Schlangen gab es ständig an den Ständen mit den Spezialitäten, vor allem beim Dotsch der Landfrauen warteten die Gäste geduldig auf die Spezialität. Drei Zentner Kartoffeln hatten sie Landfrauen dafür gerieben. Gleich daneben wurden Bratwürste gegrillt. Das Speisenangebot war sehr abwechslungsreich und neben den altbewährten Schmankerln wie Gyros, Steckerlfisch, Käse, Brezen, Fisch- und Lachssemmeln, Steaks, Schnitzel und Rollbraten gab es diesmal neu im Angbot itaienische Nudelspezialitäten. In mehreren Töpfen blubberten bei den Motorradfreunden Steinfels die Nudelsoßen. Tortelini gab es gefüllt mit Fleisch oder Käse und wahlweise dazu Tomaten oder Bolognese Soße. Alle Varianten natürlich auch in scharfer Version. Pulled Pork ist derzeit sehr in Mode. Es wurde von der Frauenunion serviert. Diese hatte ihren langjährigen Job am Kaffeestand heuer den Festdamen der Feuerwehr überlassen. Danke neuer gekühlter Kuchentheken hatten die Gäste einen guten Überblick über die süßen Verführungen. Auch der Duft von süßen Creps der Roten Legion zog über den Marktplatz. Die ,“Brotschmiertruppe“ war ebenfalls fleißig und das Salatbüfett am frühen Abend ausverkauft. Ab 16 Uhr sorgten die „Ochsen“ auf der großen Bühne für Stimmung. „Ein Hoch auf uns“ traf die Stimmung der Mantler und auswärtigen Gäste und schon sehr früh standen fesche Mädchen im Dirndl auf den Bänken und tanzten. Während die Eltern in Ruhe das Bürgerfest

genossen, waren die Kinder eifrig bei der Schatzsuche, beim Torwandschießen, auf der Mini-Eisstockbahn, beim Luftballon-Wettfliegen, beim Kinderkarussell oder in der großen und kleinen Hüpfburg zu finden. Den Mädchen gefielen vor allem „Zöpfe“ flechten, Glitzer-Tatoos, Bilder ausmalen und schon die jüngsten zeigten Konzentration beim Angelspiel. Große und kleine Freizeitsportler versuchten ihr Glück auf der Kegelbahn oder beim Dosenwerfen. Für Spaß sorgte auch ein Nagelbock, Maßkrugstemmen oder Flaschenangeln. Die Temperaturen waren angenehm, die Helfer in den Ständen mußten nicht so schwitzen wie manches Jahr und gegen die Kühle am Abend waren die meisten Gäste mit einer Jacke gerüstet. Außerdem war um 18 Uhr kein Wölkchen mehr am Himmel zu sehen. ‚Eine extra Partyzone“gab es im Hof der Gaststätte Zur Post. So in etwa ein kleiner „Ballermann“ aber mir wesentlich mehr Niveau beim Getränkeangebot. Postwirt Hans Weber hatte sein Gelände für die Schnapsbar, Cocktailbar und Prosecco-Bar zur Verfügung gestellt und selbst auch noch eine Theke aufgebaut. Hier konnten die Gäste dann vor allem nach 22 Uhr weiterfeiern während der Marktplatz geräumt wurde, aber es fanden sich auch schon am frühen Abend einige dort ein oder holten sich ihre Cocktails auf den Marktplatz. Serviert wurden trendige Prosecco-Cocktails wie „Aperol Spriz“ „Hugo“ „Inge“ oder „Ramazotti Rosato Mio“. Der angebotene Wein hatte den fantasieivollen Namen „Sommertänzer“ und hinter „Tiroler“ verbarg sich Weißwein mit Almdudler. Die für Sonntag relativ schlechten Wetterprognosen waren in Mantel wieder einmal - wie es schon Tradition ist - nicht eingetroffen. Wie Kartellvorsitzender Richard Kammerer immer bestätigt muss es ja kein Bürgerfest der Superlative werden sondern ein fröhliches Fest von Mantlern für Mantler und ihre Gäste aus nah und fern und das alles mit familienfreundlichen Preisen und das ist auch in diesem Jahr wieder hervorragend gelungen.

Bericht: Eva Seifried

Abfuhrtermine

27.09. Blaue Tonne (Kraus)
07.10. Restmülltonne
11.10. Gelber Sack
17.10. Blaue Tonne (Bergler)
21.10. Restmülltonne
25.10. Blaue Tonne (Kraus)

heidenaab apotheke

Apothekerin Evelyn Badewitz

Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Dienstag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Freitag:	07:45 - 12:30 Uhr & 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:30 Uhr

2G Architekten

Dipl.-Ing. (FH) Architekt Sebastian Grundler

Sedanstraße 12
92637 Weiden/OPf.

Bonhoefferstraße 8
92708 Mantel

Tel. 0961 47024590 - info@2g-architekten.de
www.2g-architekten.de

DRUCKEREI STOCK

Marienplatz 35 | 92676 Eschenbach
Telefon 09645-250 | Telefax 09645-1500
info@stockdruck.de | www.stockdruck.de

erstklassig.
preiswert.
pünktlich.

Sağlık Ali İhsan

- Drehen
- Fräsen
- Schweißen
- Sägen
- Nuten stoßen
- Nuten räumen

Telefon: 09605/2984
Telefax: 09605/924001
Internet: www.saglik-cnc.de

Freihunger Str. 18a
92708 Mantel

Fenzl
Techn. Kommunikation

Techn. Dokumentation
Betriebsanleitungen
Bedienungsanleitungen
Schulungsunterlagen
Sicherheitsbeschilderungen
Wartungshandbücher

Printmedien
Broschüren
Bücher
Flyer, Folder
Kataloge
Visitenkarten
uvm.

Webdesign
Webseiten
Onlineshops

Fenzl - Techn. Kommunikation
Dr.-von-Fromm-Str. 3
92637 Weiden/OPf.

Tel: 0961/3882744
info@xlgrafik.de
www.xlgrafik.de

City Contest 2016

Beste Bank in Weiden

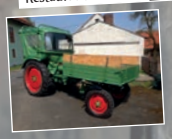
Testergebnis:

Raiffeisenbank Weiden eG
Telefon 0961 405-0 (Mo. - Fr., 8:00 - 18:00 Uhr)

facebook
YouTube
<< rb-weiden.de >>

Reparatur & Restauration

von Kleinfahrzeugen, Maschinen & Gartengeräten
| kleine Sandstrahlarbeiten |



...MIT LIEBE ZUM DETAIL!

- Traktoren
- Zwei- & Dreiräder
- Rasenmäher
- Heckenscheren
- Haushaltsgeräte
- uvm.

Registrierkassen

VECTRON
QUORION Data Systems GmbH

Steiniger

Etzenrichter Str. 43 - 92708 Mantel
Telefon: 09605/1358 - Mobil: 0171/7266294
E-Mail: Fa.Steiniger@t-online.de

JuKaMa®

Zeitschriften
Grußkarten
Schul- & Bürobedarf

LOTTO® Bayern
Bild

Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag:	08:00 - 13:00 Uhr

Bonhoefferstr. 4
92708 Mantel

E-Mail: info@jukama.de
Shop: www.jukama.de

Telefon: 09605/92294-10
Telefax: 09605/92294-19